

ITB Consulting GmbH · Koblenzer Straße 77 · 53177 Bonn

Max Mustermann  
Musterstraße 24  
12345 Musterstadt

Bonn, 22. Juni 2021

Sehr geehrte\*r Max Mustermann,

im Folgenden teilen wir Ihnen Ihre Testergebnisse im Test für medizinische Studiengänge (TMS) mit.

## **1. Übersicht über die einzelnen Aufgabengruppen und über Ihre Ergebnisse**

Wir informieren Sie sowohl darüber, wie Sie in jeder Aufgabengruppe und insgesamt abgeschnitten haben, als auch darüber, wie Ihre Leistung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der übrigen Teilnehmenden zu bewerten ist.

### **1) Muster zuordnen**

*Erfasst die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit.*

Ein grafisches Muster (z. B. ein Ausschnitt aus einer anatomischen Zeichnung) ist zusammen mit fünf unterschiedlichen Ausschnitten abgebildet, von denen nur einer – der von der bearbeitenden Person zu erkennende – völlig identisch ist mit der Vorlage, während in den übrigen Ausschnitten Veränderungen vorgenommen wurden.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

### **2) Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis**

*Erfasst verbal-schlussfolgerndes, deduktives Denken in fachbezogenen Kontexten.*

Jede Aufgabe besteht aus einem kurzen Text (etwa 10 Zeilen), gefolgt von einer Frage. In dem Text werden z. B. physiologische Regelkreise oder anatomische Strukturen beschrieben. Die bearbeitende Person muss diese Informationen aufnehmen, integrieren und Schlüsse – z. B. über die Folgen einer bestimmten Störung oder Verletzung – ziehen. Alle hierfür erforderlichen Informationen werden im Text vorgegeben, sodass kein Fachwissen erforderlich ist.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

### **3) Schlauchfiguren**

*Erfasst räumliches Vorstellungsvermögen.*

Eine Fotografie zeigt die Vorderansicht eines durchsichtigen Würfels, in den ein oder mehrere gebogene Kabel etc. eingeschlossen sind. Ein zweites Foto zeigt denselben Würfel aus einer anderen Perspektive. Die bearbeitende Person hat anzugeben, um welche Perspektive es sich dabei handelt.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **unterdurchschnittlich**.

#### **4) Quantitative und formale Probleme**

*Erfasst die Fähigkeit, in medizinischen und naturwissenschaftlichen Kontexten mit Zahlen, Größen, Einheiten und Formeln korrekt umzugehen.*

Die Aufgabengruppe besteht aus „eingekleideten Rechenaufgaben“. Vorausgesetzt werden mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Mittelstufe wie z. B. Prozent- und Anteilsrechnung oder das Umformen einfacher algebraischer Terme. Zur Lösung müssen naturwissenschaftliche Zusammenhänge in mathematischen Strukturen abgebildet werden und umgekehrt.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

#### **5) Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten**

*Erfasst die Fähigkeit, visuelle Zeichen schnell wahrzunehmen und präzise zu kategorisieren.*

In einer langen Serie von Zeichen müssen bestimmte Zeichen bzw. Zeichenkombinationen erkannt und gemäß den Regeln markiert werden. Die Bearbeitungszeit ist besonders knapp bemessen.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **überdurchschnittlich**.

#### **6) Textverständnis**

*Erfasst die Fähigkeit, lehrbuchartige Texte zu verstehen und Schlussfolgerungen zu ziehen.*

Vier Texte (je ca. eine Seite lang) mit medizinisch-naturwissenschaftlichen Themen werden vorgegeben, jeweils gefolgt von sechs Fragen.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

#### **7) Figuren lernen**

*Erfasst die Merkfähigkeit für grafisches Material.*

Es werden 20 unregelmäßige Figuren präsentiert, die jeweils in fünf Felder unterteilt sind; eines dieser Felder ist geschwärzt. Nach einem Zeitintervall werden die Figuren in veränderter Reihenfolge und ohne die Schwärzungen erneut vorgegeben. Die bearbeitende Person hat nun jeweils anzugeben, welcher der Teile ursprünglich geschwärzt war.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **überdurchschnittlich**.

#### **8) Fakten lernen**

*Erfasst die Merkfähigkeit für verbales Material.*

Eine Liste mit 15 fiktiven Patientenbeschreibungen wird vorgegeben. Jede Beschreibung besteht aus einem Namen, einer Alters- und einer Berufsangabe, der Diagnose und einem weiteren Merkmal. Nach einem Zeitintervall werden 20 Fragen zu Details der Patientenbeschreibungen gestellt.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

#### **9) Diagramme und Tabellen**

*Erfasst die Fähigkeit, Informationen aus komplexen Diagrammen und Tabellen zu erschließen.*

Jede Aufgabe präsentiert ein Diagramm oder eine Tabelle, teilweise auch zwei aufeinander bezogene Grafiken, gefolgt von einer Fragestellung. Die bearbeitende Person muss einzelne Messwerte identifizieren, Vergleiche anstellen, Mittelwerte abschätzen oder Tendenzen erschließen.

Ihr Ergebnis in dieser Aufgabengruppe ist **durchschnittlich**.

Ihr **Gesamtergebnis** ist damit **durchschnittlich**.

## 2. Erläuterung zum Testbericht

Auf der letzten Seite dieses Dokuments finden Sie den Testbericht. Hier vorab einige allgemeine Erläuterungen zu den berichteten Ergebnissen. Jede gewertete<sup>1)</sup> Aufgabe, die Sie richtig bearbeitet haben, wurde mit einem Punkt bewertet. Falsche Antworten und nicht bearbeitete Aufgaben sind unberücksichtigt geblieben. Bei der Aufgabengruppe „Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten“ wurde die Anzahl der fälschlicherweise markierten und die Anzahl der fälschlicherweise nicht-markierten Zeichen von der Anzahl der richtig markierten Zeichen abgezogen. Ein niedriger Testwert bedeutet daher nicht zwangsläufig, dass keine bzw. nur wenige Zeichen richtig markiert wurden. Eventuell haben Sie eine falsche Regel verwendet beziehungsweise langsamer und/oder weniger sorgfältig markiert als die meisten anderen Teilnehmenden.

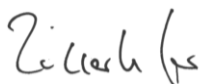
Der „**Testwert**“ (Standardwert) wird durch die Umrechnung aller Punkte, die beim Bearbeiten der spezifischen Testversion erreicht wurden, in eine Skala mit dem Mittelwert 100 und Standardabweichung 10 ermittelt. Je höher Ihr Testwert ist, desto besser haben Sie den Test absolviert. Ungefähr 68 Prozent der Teilnehmenden erreichen einen Testwert von über 90 bis einschließlich 110. Der Testwert ermöglicht es, Resultate aus verschiedenen Aufgabengruppen direkt miteinander oder mit dem Ergebnis im Gesamttest zu vergleichen, auch wenn die einzelnen Aufgabengruppen unterschiedlich viele Aufgaben umfassen. Zudem werden eventuelle Unterschiede zwischen den Testterminen im Rahmen der statistischen Auswertung des Gesamttests ausgeglichen. Dadurch können Testwerte und Prozentränge der einzelnen Aufgabengruppen verschiedener Testtermine unterschiedlich sein, auch wenn Testwert und Prozentrang für den Gesamtwert jeweils identisch sind. Infolge dieser Auswertungsprozedur sind die ursprünglich erreichten Punkte (Anzahl der richtigen Bearbeitungen) nicht mehr für sich stehend interpretierbar und werden demnach auch nicht länger im Testbericht aufgeführt.

Der „**Prozentrang**“ gibt an, wie viel Prozent der Teilnehmenden ein niedrigeres oder allenfalls gleich gutes Ergebnis erzielt haben. So bedeutet zum Beispiel ein Prozentrang von 71, dass 71 % aller Teilnehmenden ein niedrigeres oder gleich gutes Ergebnis erreicht haben, 29 % haben ein besseres Ergebnis. Bei einem Prozentrang von 30 bis 70 wird das Testresultat als durchschnittlich eingestuft. Im Gegensatz zu den Testwerten erlauben Differenzen zwischen Prozentrangangaben keinen Rückschluss auf das Ausmaß des Unterschieds zwischen den zugrundeliegenden Punktwerten.

Sowohl der Testwert als auch der Prozentrangwert für den Gesamttest lassen sich nicht direkt als Mittelwerte aus den Bewertungen der einzelnen Aufgabengruppen berechnen. Entsprechend kann zum Beispiel Ihr Prozentrang des Gesamttests niedriger liegen als die Prozentränge der einzelnen Aufgabengruppen.

Wenn Sie sich an einer Hochschule um einen Studienplatz in einem der medizinischen Studiengänge bewerben möchten und im Auswahlverfahren für diesen Studiengang das Ergebnis im Test für medizinische Studiengänge (TMS) berücksichtigt wird, fügen Sie den Testbericht auf der nächsten Seite bitte Ihren Bewerbungsunterlagen bei. Der Testbericht muss übrigens nicht beglaubigt werden. Ein Ausdruck dieser Datei reicht vollkommen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Bewerbung zu einem späteren Zeitpunkt eine erneute Testteilnahme weder möglich noch erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn



Dr. Alexander Zimmerhofer

<sup>1)</sup> Alle gewerteten Aufgaben werden vor ihrer Verwendung erprobt. Zu diesem Zweck enthalten manche Aufgabengruppen jeweils neben 18 bis 20 gewerteten Aufgaben 4 bis 6 Probeaufgaben, die bei der Ermittlung der Testergebnisse nicht berücksichtigt werden. Dank dieser Erprobung der Aufgaben lässt sich der Schwierigkeitsgrad des Studierfähigkeitstests über die Bewerbungstermine hinweg konstant halten.

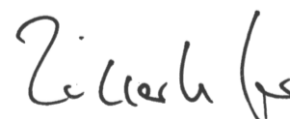
## Testbericht

Hiermit wird bestätigt, dass **Max Mustermann**, geboren am 14.08.2001, wohnhaft in 12345 Musterstadt, Musterstr. 24 (TMS-ID: TMS123456789) am 08.05.2021 den **Test für medizinische Studiengänge** (TMS) bearbeitet hat. **Max Mustermann** hat dabei folgende Ergebnisse erzielt:

Aufbengruppe	Erreichter Testwert (Standardwert)	Erreichter Prozentrangwert	Erreichtes Notenäquivalent
Muster zuordnen	97	45	
Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis	99	49	
Schlauchfiguren	90	20	
Quantitative und formale Probleme	101	63	
Konzentriertes und sorgfältiges Arbeiten	110	85	
Textverständnis	97	45	
Gedächtnistest Figuren lernen	108	78	
Gedächtnistest Fakten lernen	96	43	
Diagramme und Tabellen	103	65	
Gesamtwert	101	54	1.9

Prüfcode: xxx-xxx-xxx

Bonn, 22. Juni 2021



Dr. Alexander Zimmerhofer

Das TMS-Ergebnis dient ausschließlich der Bewerbung um einen Studienplatz in einem medizinischen Studiengang an den auf der TMS-Homepage genannten Einrichtungen. Die Bewerbung erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung oder über die jeweilige Einrichtung.